

Literaturhinweise

von Günter Swoboda

SCHMIDT-KOEHL, W.: Die Großschmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland, Heft 9, 1979 = Untersuchungsergebnisse aus Landschafts- und Naturschutzgebieten im Saarland, Band 11, 1979. pp 242.

Bezug: Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland, Universität des Saarlandes, D-6600 Saarbrücken 11. Preis: 30,-- DM.

Mit dem zweiten Teil, der die beiden großen Familien der Noctuidae und der Geometridae umfaßt, schließt der Autor die Großschmetterlingsfauna des Saarlandes ab. Nach der Einleitung, die einige wichtige Korrekturen zu Teil I beinhaltet, folgt der systematische Teil. Hierin wird den Angaben von Flugzeit und Fundorten wieder eine kurze Zusammenfassung mit Wissenswertem zur jeweiligen Art vorangestellt. Die Gattungs- und Artnamen sind der besseren Übersicht wegen diesmal durch fette Druckweise hervorgehoben. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und ein alphabetisches Verzeichnis aller in den Teilen I (s. "Literaturhinweise" in Band II, 1. Heft, 1979. p. 24) und II gemeldeten Arten beenden diese Arbeit. Somit liegt nun eine weitere komplette Nachbarfauna unseres Arbeitsgebietes vor.

KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. und SWOBODA, G.: Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. IV. Teil: Die Eulenschmetterlinge (II). Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal, Heft 32, 1979. p. 70-100.

Bezug: Naturwissenschaftlicher Verein in Wuppertal, Fuhlrott-Museum, Auer-Schulstr. 20, D-5600 Wuppertal.

Innerhalb unseres Arbeitsgebietes werden z. Z. mehrere größere Gebiete faunistisch bearbeitet. Eines davon ist das Bergische Land, dessen Bearbeitungsgrenzen wie folgt festgelegt sind: Im Westen der Rhein, im Süden die Sieg, im Osten die Westfälische Grenze und im Norden ein Bogen von Langenberg über Kettwig nach Wittlaer an den Rhein. Erschienen sind zu dieser Fauna bereits drei Teile: Tagfalter (1971), Spinner u. Schwärmer (1974), Eu-

len (I) (1975). Mit dem nun vorliegenden Teil IV wird die Familie der Eulen abgeschlossen. Behandelt werden die Unterfamilien Cucullinae bis Hypeninae (n. FORSTER-WOHLFAHRT) mit zusammen 140 Arten. Angegeben werden die Fundorte, mit z. T. exakten Funddaten, die Flugzeiten und die Verbreitung im Untersuchungsgebiet. Ein Nachtrag zu Teil III, Eulen (I) bringt vier Arten, darunter den Erstfund von Scotia puta HBN. für unser Arbeitsgebiet.

Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen Nr. 21, pp. 6. Bielefeld 1980.

Die Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen informiert ihre Mitglieder in unregelmäßigen Abständen durch Herausgabe der o. g. Mitteilungen. In Nr. 21 berichtet RETZLAFF über das Vorkommen der Geometride Theria primaria HAW. (= ibicaria H.S.) in Ostwestfalen-Lippe. Zusätzlich zeigt er nochmals die Unterschiede zur nahen Verwandten T. rupicaprarria SCHIFF. Von MEINOLF stammen zwei Artikel zur Zucht von Schmetterlingen.

MEYER, M.: Die Verbreitung von Lycaena helle SCHIFF. in der Bundesrepublik Deutschland (Lep.: Lycaenidae) Entomologische Zeitschrift, 90. Jahrg., Nr. 20, p. 217-224. Stuttgart 1980.

Im Rahmen der Verbreitung von L. helle in der Bundesrepublik werden auch Fundorte aus unserem Arbeitsgebiet behandelt. Zwei Hinweise seien hier erlaubt:

- 1. Das Planquadrat für "Elsenborn" fehlt auf der Verbreitungskarte, das für "Blankenheim" muß um eins tiefer gesetzt werden.
- 2. Die Angabe "Schwarzenborn/Eifel" als Fundort von L. helle beruht auf einen Übermittlungsfehler und ist somit zu streichen.

Mitteilungen der westfälischen Entomologen

3. Jahrg., Heft 2 bis 4. Jahrg., Heft 3. Bochum 1979-1980. Bezug: W. Arnscheid, Am Sattelgut 50, D-4630 Bochum 5. Preis pro Jahrgang: 8,-- DM.

Leider können wegen der Fülle von Artikeln nicht alle ausführlich besprochen werden. Zur Information möge die folgende stich-

punktartige Zusammenstellung der Lep.-Artikel dienen. Die Nummern vor dem Autor sind Jahrgang/Heft.

3/2 ARNSCHEID u. ROOS: Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des südlichen Ruhrgebietes. II. Naturpark Felderbachtal (Fortsetzung). -- Aufzählung von Lycaena phlaeas L. bis Geometridae Ende.

3/2 SCHAEFFER: Beitrag zum Vorkommen von Lemonia dumi L. in Westfalen. Lep., Lemoniidae. -- Funde von L. dumi im Oppenweher Moor und in der Senne bei Paderborn.

3/2 BEIL: Vorkommen von Brenthis ino ROTT. im südlichen Randgebiet des Ruhrgebietes. (Lep., Nymphalidae). -- Funde von B. ino ROTT. bei Herbede-Vormholz.

3/3 ARNSCHEID: Beitrag zur Kenntnis der Solenobia sauteri HÄT-TENSCHWILER in der Bundesrepublik Deutschland. (Lep., Psychidae). -- Darstellung der Unterschiede zu S. fumosella HEIN. und Aufzählung einiger Fundorte.

3/3 BEIL: Lepidopteren spannweich konservieren. -- Das bereits seit längerer Zeit von einigen Sammlern praktizierte Einfrieren frischer Falter im Tiefkühlschrank wird dargestellt.

3/4 ACHELNIK: Erfahrungen bei der Zucht des Purpurbären, Rhyparia purpurata L. (Lep., Arctiidae). -- s. Titel.

3/4 LINKE: Großschmetterlinge im Gildehäuser Venn. -- Nur die "Spinner und Schwärmer" aus den Lichtfängen werden aufgezählt.

4/1 WEIGT: Schmetterlinge in Westfalen: Geschichtliches und Stand der Erforschung. -- Aufzählung der Veröffentlichungen über Westfalen und Hinweis auf die in Arbeit befindliche LEPIDOPTERA WESTFALICA.

4/1 MEISE: Zur Schmetterlingsfauna des Ruhrgebietes: Neufunde in Essen. -- 1979 Cirrhia gilvago ESP. in Essen-Holsterhausen und Cidaria juniperata L. in E.-Byfang.

4/2 ACHELNIK: Omphaloscelis lunosa HAW. im Münsterland. -- Ein Fund eines O. lunosa-o am 19.9.79 im Laversumer Venn und Massenflug von Trichura crataegi L.. Kurze Liste der anderen beobachteten Falter.

4/3 ARNSCHEID: Ein Fund von Diarsia florida SCHMIDT in Hattingen/Ruhr. Lep., Noctuidae. -- Gemeldet wird der Fund eines ♀ im VIII. 74. Die vom Autor zum Ausdruck gebrachte Überraschung, daß in den Faunen von NRW diese Art nicht aufgeführt wird, hängt sicherlich damit zusammen, daß bis heute die Artfrage

nicht eindeutig geklärt ist. Viele Spezialisten sehen sie als ökologische Form von D. rubi VIEW. an.

4/3 BEIL: Die für Westfalen einzigartige Entomofauna an den Muschelkalkhängen von Willebadessen kurz vor der endgültigen Vernichtung! -- Beschreibung der zunehmenden Zerstörung des Gebietes, sowie Aufzählung der dort vorkommenden und in der Roten Liste von NRW verzeichneten Schmetterlingsarten. Die Meldung, wonach Maculinea alcon SCHIFF. (feuchtere Biotope, wo Gentiana pneumante wächst) und M. rebeli HIRSCHKE (trockene Biotope, wo G. germanica oder G. cruciata wächst) im gleichen Biotop fliegen sollen, verwundert schon sehr.

SCHAEFER, J.: Die Rieselfelder bei Münster-- ein Rückzugsgebiet für bedrohte Schmetterlingsarten (Insecta, Lepidoptera). Natur und Heimat, 40. Jahrg., Heft 2, p. 55-64. Münster 1980.

Die nördlich der Stadt Münster gelegenen Rieselfelder, ehemals zur Klärung städtischer Abwässer geschaffen, wurden vom Autor auf ihren lepidopterologischen Gehalt hin untersucht. Dabei richtete er sein Augenmerk besonders auf die, gewöhnlich unter dem Begriff "Schilfeulen" zusammengefassten Arten. Diese und weitere feuchtigkeitsliebende Arten behandelt er in der mit vielen Abbildungen versehenen Arbeit.

WAGENER, S., KINKLER, H., Löser, S., REHNELT, K. u. GROSS, F. J.: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) 2. Fassung) (Stand 1.9.1978) Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen, Band 4, p. 51-64. Recklinghausen 1979.

Von den 962 in Nordrhein-Westfalen nachgewiesenen Großschmetterlingsarten werden 481 in verschiedene Gefährdungskategorien eingeordnet. Gegenüber der 1. Fassung nur geringe inhaltliche Unterschiede, jedoch alphabetische Auflistung nach Gattungsnamen. Dabei Verwendung der neuesten Nomenklatur. Weggelassen wurden die Biotopzuordnungen.

WAGNER-ROLLINGER, C.: Les Lépidoptères du Grand-Duché de Luxembourg (et des régions limitrophes) VII. Second Supplément. Ar-

chives de l'Institut du Grand-Duché de Luxembourg: section Sciences, 1979 p. 199-240.

Zu seiner ausgezeichneten, 1950 begonnenen Lepidopteren-Fauna des Großherzogtums Luxemburg (Micros und Macros), bringt Dr. Wagner-Rollinger nun den zweiten Nachtrag heraus. Da die o. g. Fauna grenzüberschreitend auch einige Gebiete unseres Arbeitsgebietes erfaßt, sei hier - nicht nur als Nachbarfauna - darauf hingewiesen. Viele Fundorte von der Mosel und aus der Südeifel werden erwähnt. Die Arbeit selbst umfaßt bisher fünf Teile und den ersten Nachtrag.

WEIGT, H.-J.: Entomologische Notizen aus Westfalen 2. Interessante Neufunde (Lepidoptera). Dortmunder Beiträge zur Landeskunde. Naturwiss. Mitteilungen Bd. 13, p. 64-68, Dortmund 1979.

In kurzer und prägnanter Form werden 10 Arten aufgeführt, die entweder neu für Westfalen sind oder lange Zeit nicht festgestellt wurden. Photographien aller 10 Arten illustrieren diese Neufunde. Als große Besonderheit und Neufund für unser gesamtes Arbeitsgebiet kann der Fund von Amathes collina ESP. gelten. SCHREIBER fing einen Falter am 24.6.77 bei Erndtebrück/Rothaargebirge.

KINKLER, H. und SWOBODA, G.: Beitrag über die Großschmetterlinge (Makrolepidoptera) und Köcherfliegen (Trichoptera) des Elmpter Bruches (Nörrh.)

mit Bemerkungen über die Pflanzengesellschaften von K. REHNELT. Niederrheinisches Jahrbuch 1980, Band XIV, Krefeld 1980.

Dieser und die beiden folgenden Artikel mit lepidopterologischen Gehalt sind im selben Jahrbuch erschienen. Mit weiteren 10 Arbeiten aus dem Gebiet des Niederrheins auf zusammen 148 DIN A 4 Seiten. Auf Hochglanzpapier gedruckt, gebunden und mit zahlreichen Abbildungen versehen, liegt uns hier zum erstaunlich niedrigen Preis von 25,-- DM ein Buch vor, daß in keiner Fachbibliothek fehlen sollte.

Bezug: Verein Linker Niederrhein, Karlsplatz 14, D-4150 Krefeld.

Das Naturschutzgebiet Elmpter Bruch am linken Niederrhein wurde in den letzten Jahren sporadisch von den Autoren aufgesucht und die Ergebnisse hier niedergelegt. Ein Anspruch auf Vollständig-

keit besteht schon deshalb nicht, weil keine Beobachtungen im Frühjahr und Herbst durchgeführt wurden. Ansonsten werden 305 Großschmetterlings- und 18 Köcherfliegenarten aufgezählt und mit der Roten Liste von NRW verglichen. Der jeweilige Gefährdungsgrad wird angegeben und eine Biotop-Zuordnung zur möglichen Pflanzengesellschaft getroffen. Die dazu nötige Liste der Pflanzengesellschaften im Elmpeter Bruch wird der mit vielen Abbildungen versehenen Arbeit vorangestellt.

WAGENER, S.: Das Burlo-Vardingholter Venn. Seine Pflanzen- und Tierwelt, unter besonderer Berücksichtigung der Groß-Schmetterlinge.

In einer tabellarischen Übersicht bringt der Autor nach einer Beschreibung des NSG Burlo-Vardingholter Venn, alle bisher bekannten Gefäßpflanzen, Pflanzengesellschaften und Tiergruppen. Zu den Besonderheiten werden Bemerkungen gegeben, ebenfalls Vergleiche mit der Roten Liste von NRW. Die Großschmetterlinge bilden dabei einen Schwerpunkt. Auch hier werden die Arten aufgezählt und in die Gefährdungsklassen der Roten Liste eingeteilt. Zusätzlich wird angegeben, ob die jeweilige Art nur im NSG, in und außerhalb des NSG's, oder nur außerhalb des NSG's vorkommt. In einem zusammenfassenden Abschnitt werden einige der gemeldeten Schmetterlingsarten herausgegriffen und bestimmten Futterpflanzen zugeordnet.

HUBATSCH, H. und REHNELT, K.: Der Meinweg und das Boschbeektal (Ndrhh.). Ein grenzüberschreitendes Naturreservat.

Dieser Artikel befaßt sich vorwiegend mit den Pflanzengesellschaften der im Titel erwähnten Gebiete. In den Tabellen zur Tierwelt ist auch eine kleine Auswahl von Schmetterlingen enthalten.

Anschrift des Verfassers:

Günter Swoboda
Felderstr. 62
5090 Leverkusen 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Swoboda Günther [Günter]

Artikel/Article: [Literatrhinweise 136-141](#)